

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	IX
Einleitung	1
1. Forschungsstand und Erkenntnisinteresse	3
a) Volkszählungen im 19. Jahrhundert: <i>state formation</i> und <i>nation building</i>	5
b) Statistik, <i>sample surveys</i> und andere methodische Probleme	7
c) Sozialwissenschaften, Selbstbeobachtungen und Wissensgeschichte	9
2. Methoden, Quellen und Aufbau	13
a) Akteure des Wissens: Kollektivbiografische Zugänge	15
b) Fragebogen und Interview: Materialität und Praxis	16
c) Ordnungsprinzipien für Gesellschaftsklassifikationen: <i>class</i> und Raum	18
d) Kontroverse Fragen im langen 19. Jahrhundert: <i>disability</i>	19
e) Kontroverse Fragen im 20. Jahrhundert: <i>race/ethnicity</i>	21
3. Untersuchungszeit und -raum	23
a) Vorgeschichte und Einführung der britischen Volkszählungen ...	23
b) Zäsuren und Periodisierungen	25
c) Nationaler Rahmen, internationale Netzwerke und transnationale Prozesse	27
d) Großbritannien und die (geringe) Rolle des Empires	27

Erster Teil: Akteure und Methoden der Umfrageforschung

Kapitel I. Akteure des Wissens. Eine Kollektivbiografie der Umfragerforscher	33
1. Der Volkszählungsapparat: Organisation und Verwaltung	37
2. Die Hauptverantwortlichen: Registrars-General	46
3. Die Macher: Der engste Mitarbeiterstab der Registrars-General	51
4. Verschiedene Zweige der Umfrageforschung	58
5. Überschneidungen zwischen staatlicher, universitärer und kommerzieller Umfrageforschung: Die Market Research Society	69
Zusammenfassung: Zensusbeamten als typische Vertreter der Umfrageforschung?	76

Kapitel II. Methoden der Wissensproduktion. Die Materialität des Fragebogens und die Praxis des Interviews	81
1. Der Fragebogen als wichtigstes methodisches Werkzeug	82
a) Erster Eindruck: Umfang des Fragebogens	87
b) Äußere Form: Layout und Aufbau	96
c) Innere Form: Fragetypen und Formulierungen	104
2. Interviewpraxis und -praktiken	117
a) Volkszähler und Interviewer: Anspruch und Auswahl	117
b) Aufgaben, Schulung und Bezahlung der Volkszähler und Interviewer	128
c) Wissensproduktion an der Haustür: Das Interview	136
Zusammenfassung	144

Zweiter Teil: Die Ordnung der Gesellschaft

Kapitel III. Das Wissen ordnen. <i>Class</i> und Raum als Grundlagen der Gesellschaftsklassifikation	149
1. Staatliche Klassifikationen im 19. und frühen 20. Jahrhundert	151
2. Entwicklungen in der staatlichen und der kommerziellen Umfragemforschung im 20. Jahrhundert	158
a) Kontinuitäten und Wandel in der staatlichen Umfragemforschung	158
b) Gesellschaftsklassifikationen in der Markt- und Meinungsforschung	164
3. Ein schwieriges, aber langlebiges Konzept: <i>Head of Household</i>	190
4. Bestätigung mit eigenen Methoden: Umfragen zur Selbstbeschreibung der Bevölkerung	196
Zusammenfassung und Ausblick	200

Dritter Teil: Entscheidungen über Zensusfragen im politischen Prozess und ihre Umsetzung in der Praxis

Kapitel IV. Kontroverses Wissen im langen 19. Jahrhundert: <i>disabilities</i>	209
1. Die Konstruktion der Zensusfrage zu <i>disabilities</i>	211
a) Gründe für die Einführung der Kategorie (1851)	213
b) Erweiterung und Veränderung der Kategorie (1871–1911)	229
c) Abschaffung der Zensuspalte (1911–1921)	244

2. Der Umgang mit der Zensusspalte zu <i>disabilities</i> in der Praxis	254
a) Fallstudie: Zensuseintragungen in der Spalte <i>deaf-and-dumb</i>	255
b) Fallstudie: Zensuseintragungen in der Spalte <i>lunatic</i>	265
Zusammenfassung und Ausblick	271
Kapitel V. Kontroverses Wissen im 20. Jahrhundert: <i>race/ethnicity</i>	277
1. Über indirekte Fragen zum gewünschten Wissen	280
a) Stellvertreterfragen: Geburtsort, Nationalität, Staatsbürgerschaft (1841–1961)	281
b) Stellvertretend und doch direkt: Der Geburtsort der Eltern (1971)	285
c) Vergebliche Suche nach einer Frage zu <i>race/ethnicity</i> (1981)	289
2. Entwicklung von direkten Fragen zu <i>race/ethnicity</i>	296
a) Zensusfragebogen als Ergebnis zirkulärer Wissensproduktion (1991)	297
b) Politisch korrekt und praktikabel? Volkszählungen 2001 und 2011	306
Zusammenfassung und Ausblick	313
Schluss: Von der Einführung der Volkszählung im 19. Jahrhundert bis zu Big Data im 21. Jahrhundert	319
Anhang	
Abkürzungsverzeichnis	339
Verzeichnis der Abbildungen, Tabellen und Grafiken	341
Abbildungen und Tabellen	343
Quellen- und Literaturverzeichnis	383
Englischsprachiges Abstract	415
Personenregister	417
Sachregister	419